

Patenfamilien

für Kinder psychisch belasteter Eltern

Wenn Mutter oder Vater psychisch erkrankt oder belastet sind, betrifft das die gesamte Familie.

Eltern mit einer psychischen Erkrankung können mit Alltagsaufgaben überfordert sein und phasenweise fällt es ihnen nicht leicht, ihre Kinder mit all ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und auf diese einzugehen. Kinder können dieses Verhalten oft nur schwer einordnen und stehen teils vor großen Herausforderungen: **Manche leiden unter Ängsten und Schuldgefühlen, andere fühlen sich allein gelassen oder übernehmen viel Verantwortung.** Zudem steigt das Risiko, später selbst psychisch zu erkranken.

Eine **zusätzliche Bezugsperson** kann für Kinder eine große Unterstützung sein und eine gesunde Entwicklung trotz Herausforderungen fördern.

Welche Vorteile haben die Kinder durch die Patenschaften?

- Die **Bedürfnisse der Kinder**, ihre Interessen und Potenziale stehen in der Patenschaft **im Mittelpunkt**.
- Die Kinder erhalten durch die PatInnen eine **Ansprechperson für ihre Fragen**.
- Eine zusätzliche Bezugsperson stärkt die Kinder in ihrer Entwicklung, was eine **positive Auswirkung auf ihre Gesundheit** hat.
- Die Kinder können in einer anderen Umgebung vom Familienalltag abschalten.



Wie werden die Patenschaften umgesetzt?

- Die Patenfamilien sind **ehrenamtlich** tätig und werden von einem **professionellen Team begleitet**.
- Patenschaften können von **Einzelpersonen, Paaren oder Familien** übernommen werden.
- Die Patenschaften sind für alle Beteiligten **freiwillig, finden wöchentlich statt** und **sind zeitlich nicht befristet**.
- **Kinder zwischen 0 und 12 Jahren** können am Angebot teilnehmen.



Wie begleitet Styria vitalis die Patenschaften?

- Begleitetes Kennenlernen der Familien und der Patenkinder
- Unterstützung bei Herausforderungen in der Patenschaft
- Regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familien
- Jährliche Reflexionsgespräche
- Weiterbildungsangebote zu spezifischen Themen

Wie werde ich ehrenamtliche Patin oder Pate?

- Sie leben in **Graz, Graz Umgebung oder Voitsberg** und sind **mindestens 25 Jahre** alt.
- Sie möchten gerne **ehrenamtlich** tätig sein.
- Sie haben **regelmäßig und langfristig** zumindest 3 Stunden pro Woche Zeit.
- Sie stehen psychischen Erkrankungen **offen** gegenüber.
- Sie verbringen **gerne Zeit mit Kindern** und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern.
- Ihre Lebenssituation ist **stabil** (z.B. Partnerschaft, Wohnort, Beschäftigung). Patenschaften können von Einzelpersonen, Paaren oder Familien übernommen werden.
- **Alle** im Haushalt lebenden Familienmitglieder **befürworten** die Übernahme einer Patenschaft.
- Sie haben im eigenen Haushalt **ausreichend Platz**.
- Sie sind bereit, eine **Ausbildung von 30 Stunden** zu absolvieren und an Austauschtreffen mit anderen PatInnen und jährlichen Reflexionsgesprächen teilzunehmen.

„N. kommt sehr gerne zu uns. Er düst dann mit A. laut durch die Wohnung und singt mir beim Heimbringen Lieder vor.“ (Patin)

Ich hätte gerne eine Patenfamilie für mein Kind.

Herausfordernde Zeiten können Auswirkungen auf Körper und Psyche haben. Während wir uns bei körperlichen Beschwerden ganz selbstverständlich Hilfe holen, fällt uns das bei psychischen Belastungen viel schwerer. Dabei brauchen wir gerade dann Erholung und entlastende Unterstützung im Alltag für uns und unsere Familie. Hier setzt das Konzept der Patenschaft an.

„Am schönsten ist es, wenn mein Tochter von den Treffen heimkommt und mir überglücklich von ihrem Tag erzählt. Da weiß ich, dass es ihr gut tut.“ (Mutter)

- Sie leben in **Graz, Graz Umgebung** oder **Voitsberg**.
- Ein **Elternteil** in der Familie ist **psychisch belastet** oder hat eine psychische Erkrankung.
- Sie hätten für Ihr Kind im Alter von 0 bis 12 Jahren gerne eine **zusätzliche Bezugsperson**.
- Sie möchten Ihrem Kind gerne mehr **Unternehmungen und Unterstützung** ermöglichen.
- Sie hätten gerne regelmäßig ein bisschen **mehr Zeit für sich** selbst.



Wir freuen uns bei Interesse über ein Mail oder einen Anruf von Ihnen.

Mag^a Alima Matko

T: 0660 / 937 27 79

E: alima.matko@styriavitalis.at

W: www.styriavitalis.at/patenfamilien/